



# gemeinsam unterwegs

3/2005



*Ohne Gott, aber vor und mit Gott*



***„Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“***

(Dietrich Bonhoeffer)



Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg

# Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Gemeindeglieder!



## Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen!

Ein herzliches Grüßgott Euch allen nach den Sommerferien am Beginn diesen neuen Schul- und Arbeitsjahres!

Ein Katastrophen-Sommer liegt hinter uns:

Hochwasser in unserem Land und bei unserem Nachbarn, Waldbrände in Spanien und Portugal, Terror in London, Taifune in Asien und Hurrikans in Amerika...

Wer hat nicht noch die dramatischen Bilder von New Orleans oder auch die von der jüngsten Erdbebenkatastrophe in Pakistan vor Augen? Angesichts dessen und anderer Schrecklichkeiten auf der Welt und auch individueller persönlicher Schicksale wird wohl immer wieder und gerade jetzt wieder die uralte Frage gestellt: Wie kann Gott das alles zulassen? Dieses Leid, diese Katastrophe, diesen Krieg, dieses persönliche Schicksal:

Ja warum jetzt,

ja warum gerade dieser Mensch,

ja warum gerade ich?

Ja, warum ?

Ist Gott denn immer gut,

ist er immer der liebe Gott, der vor allem Bösen bewahrt?

Unsere Erfahrung auch die von uns Christen spricht dagegen. Gott kann auch Leid zulassen, so wie es im alttestamentlichen Klagelied heißt, worüber ich kürzlich zu predigen hatte (die ganze Predigt kann auf unserer Homepage [www.evangelium-kindberg.net](http://www.evangelium-kindberg.net) unter Predigten nachgelesen werden): **„...der Herr verstößt nicht ewig; sondern er betrübt wohl und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte.(Klagelieder 3, 31f)“**

Ja, Gott betrübt auch manchmal. Hat dann der Glaube trotzdem noch Sinn? Obwohl Gott in mein Leben nicht so eingreift, wie ich mir das wünschte, ist er doch da. Der Pfarrer und Theologe Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 als Märtyrer im KZ Flossenbürg ermordet wurde, hat das so umschrieben: **„Ohne Gott, aber vor und mit Gott.“**

Ich fühle mich von Gott vergessen und verlassen, und doch ist er da. Gott ist da, wohl verborgen, aber trotzdem gegenwärtig. Solche Gegen-Erfahrungen gab es auch in New Orleans: Neben den Bildern der Verzweiflung gab es dort auch Bilder, wie Menschen gebetet und gesungen haben inmitten der Zerstörung, wie sie Gott angerufen haben:

„Ohne Gott, aber vor und mit Gott.“ Gott ist da, auch im Leid und in der Not. Bonhoeffer konnte selbst in der Todeszelle Sylvester 1944 noch so beten:

**„Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.**

**Gott ist mit uns am Abend und am Morgen**

**und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“** (Den ganzen Text dieses Gebetes, das später zu einem Lied vertont worden ist, findet sich im Evangelischen Gesangbuch Nr. 65)

**In diesem Sinn wünsche ich Euch allen und auch mir  
ein gutes und gesegnetes Arbeits- und Schuljahr getragen von diesen guten Mächten Gottes**

Dein/Ihr/Euer Pfarrer Dr. Franz Zangerl

# Highlights aus dem Gemeindeleben

*Highlights aus dem Gemeindeleben*

**Goldene Konfirmation  
am 26. 6.**



Renate Raubik und Alois Rinnerhofer

**Sommerfest am 14. 8.**



**Konfirmanden-  
Kennenlernfreizeit  
von 8. bis 9. 10.**

und

**Erntedankgottesdienst  
am 9. 10.**



## **Was glauben Sie?**

### *Was glauben Sie?*



Die Evangelische Kirche ist sehr stark davon geprägt, dass geistliche und weltliche MitarbeiterInnen in dieser christlichen Gemeinschaft miteinander entscheiden und gestalten. Die demokratische Grundstruktur gewährt prinzipiell jedem Mitglied unserer Gemeinschaft Informationen

über Entscheidungsprozesse und gibt die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Der dreieinige Gott steht im Zentrum, die Mitmenschen im Blickfeld. Der Begriff des „Priestertums aller Gläubigen“ (nach Martin Luther, 1520) in unserer Kirche bedeutet, dass geistliche und weltliche Amtsträger zusammen die Verantwortung tragen; es gibt zwar verschiedene Ämter, aber die Aufgabe der Verkündigung wird gemeinsam wahrgenommen. In unserer Evangelischen Kirche gilt in diesem Sinn nicht ein hierarchisches Prinzip, sondern die Mitwirkung der Kirchenbasis, die Einbindung der gesamten Gemeinde bei der Ausübung des uns anvertrauten Dienstes ist erwünscht und wird angestrebt.

Es ist sicher keine leichte Aufgabe, in unserer modernen säkularisierten Gesellschaft die Institution Kirche mitzugestalten. Wir dürfen an diese Aufgabe allerdings mit dem Bewusstsein herangehen, dass wir dabei von Gott unterstützt und getragen werden. Nicht wir müssen das „Schiff Kirche“ mit den Rudern antreiben, sondern unsere Aufgabe ist es die Segel zu setzen und den göttlichen Wind als Antrieb zu nutzen. Den Menschen, die unser

Kirchenschiff steuern, fällt dabei eine besondere Verantwortung zu.

Alle sechs Jahre werden in unserer Kirche Wahlen durchgeführt, um die weltlichen MitarbeiterInnen zu bestimmen. In der letzten Ausgabe von „gemeinsam unterwegs“ haben Sie schon erste Informationen über diese nun wieder bevorstehenden Wahlen erhalten. In dieser Ausgabe stellen wir nun jene Frauen und Männer vor, die sich bereit erklärt haben, in der kommenden Gemeindevertretung Verantwortung für unsere kleine christliche Gemeinschaft zu tragen. Dafür möchte ich ihnen allen meinen Dank aussprechen und zugleich Sie herzlich dazu einladen, an dieser Wahl teilzunehmen und über den Wahlvorschlag abzustimmen.

Was glauben Sie? Glauben Sie daran, dass die demokratische Struktur unserer Evangelischen Kirche ein besonders wichtiger Aspekt ist? Wie beurteilen Sie die gemeinsame Verantwortung und Mitbestimmung von geistlichen und weltlichen MitarbeiterInnen in unserer Kirche? Ich würde mich über Reaktionen von Leserinnen und Lesern sehr freuen.

#### **Unsere Postadresse:**

Evangelisches Pfarramt Wienerstraße 27,

8650 Kindberg, ☎ (03865) 2273

E-Mail: [rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net](mailto:rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net)

#### **Unsere Homepage:**

<http://www.evang-kindberg.net>

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.  
Ihr Rudi Schlaipfer

## Gemeindevertreterwahl 2005 - Wahlanleitung

Gemeindevertreterwahl 2005 - Wahlanleitung



**Gewählt wird ausschließlich am Sonntag, den 30. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst in unserer Auferstehungskirche in Kindberg, Wienerstr. 27, bis 11.00 Uhr oder per Briefwahl!**

Gewählt werden 23 GemeindevertreterInnen und 4 Ersatzleute. Das Prebyterium hat diesen Wahlvorschlag erstellt und bittet Sie um Zustimmung. Der amtliche Stimmzettel enthält in alphabetischer Reihenfolge die Namen der vorgeschlagenen KandidatInnen bzw. der Ersatzleute.

### **So wird gewählt:**

Sie haben die **Möglichkeit A**, dem Gesamtvorschlag der GemeindevertreterInnen bzw. der Ersatzleute Ihre Zustimmung zu geben, oder die **Möglichkeit B** dem Gesamtvorschlag nicht zuzustimmen, indem Sie Streichungen vornehmen. Jeder nicht durchgestrichene Name gilt als gewählt! Jene Personen, denen Sie nicht Ihre Stimme geben wollen, müssen am Stimmzettel gestrichen werden.

Es können beliebig viele Streichungen vorgenommen werden, doch es ist nicht zulässig, handschriftlich Namen hinzuzufügen. Erreicht ein Kandidat mehr als 50% der abgegebenen Stimmen, ist er gewählt.

Bringen Sie den amtlichen Stimmzettel, der in diesem Pfarrblatt abgedruckt ist (auf der Rückseite dieser Wahlanleitung), mit zur Wahl. Falls dies nicht möglich ist oder Sie mehr Stimmzettel benötigen (für weitere stimmberechtigte Familienmitglieder), erhalten Sie neue Stimmzettel unmittelbar vor der Wahl.

**Auch Briefwahl ist möglich!** Wenn Sie zur Wahl nicht persönlich erscheinen können, aber Ihr Wahlrecht ausüben wollen, dann setzen Sie sich bitte so rasch als möglich (spätestens bis 25. Oktober) mit Herrn Pfarrer Dr. Zangerl (Tel. 0699 / 11221972) in Verbindung. Sie erhalten dann rechtzeitig die zusätzlichen Wahlunterlagen (Kuverts) sowie eine genaue Anleitung zugestellt.

**Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindeglieder, die konfirmiert sind und am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben sowie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.**

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Stimmzettel  
Stimmzettel

# STIMMZETTEL

STIMMZETTEL



## GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL

am 30. Oktober 2005

### KandidatInnen:

Ingrid Fuchs	Karin Koren
Ilse Gebeshuber	Renate Koren
Egon Gruber	Claudia Mayer
Claudia Halbwedl	Jörg Paller
Renate Halbwedl	Erika Rauscher
Susanne Halbwedl	Waltraud Rauscher
Mag. Manfred Hirsch	Theodora Scheickl
Helmut Jandl	Renate Schlaipfer
Monika Jandl	Rudolf Schlaipfer Sen.
Renate Karlon	Rudolf Schlaipfer Jun.
Waltraud Knabl	Dipl.Ing. Leopold Schöggel
Anton Koren	

### Ersatzkandidaten:

Dr. Herbert Eger	Walter Macku
Andreas Knabl	Mag. Gerhard Schuller



Bitte ankreuzen!

- Ich bin mit dem Gesamtvorschlag einverstanden.
- Ich bin mit dem Gesamtvorschlag nicht einverstanden und nehme Streichungen vor.

# KandidatInnen

## KandidatInnen



**INGRID  
FUCHS**

Mitterdorf, 1957,  
verh., 2 Kinder,  
Angestellte



**SUSANNE  
HALBWEDL**

Krieglach, 1984,  
ledig, Kellnerin



**WALTRAUD  
KNABL**

Mitterdorf, 1957, verh.,  
2 Kinder, Angestellte,  
Mitarbeit in Gemeinde-  
vertretung und Presbyte-  
rium, Öffentlichkeitsarbeit



**ILSE  
GEBESHUBER**

Kindberg, 1939, verh.,  
2 Kinder, Hausfrau,  
Mitarbeit in Gemeinde-  
vertretung und Ökum.  
Arge



**MAG. MANFRED  
HIRSCH**

Kindberg, 1955, verh.,  
2 Kinder, BHS-Lehrer



**ANTON  
KOREN**

Mürzhofen, 1936, verh.,  
1 Kind, Pensionist,  
Gemeinderat, Mitarbeit in  
Gemeindevertr., Alt- und  
Ehrenkurator



**EGON  
GRUBER**

Kindberg-Aumühl, 1952,  
2 Kinder, Lebensgem.,  
Versicherungs-  
angestellter, Mitarbeit  
in Gemeindevertretung



**HELMUT  
JANDL**

Mitterdorf/Freßnitz, 1932,  
verh., Pensionist, Mitarbeit  
in Gemeindevertretung,  
Rechnungsprüfung und  
Bauausschuss



**KARIN  
KOREN**

Mürzhofen, 1969,  
Lebensgem., Polizistin,  
Mitarbeit in Gemeindever-  
tretung und Jugend-  
Mitarb.



**CLAUDIA  
HALBWEDL**

Mürzhofen, 1987,  
Lebensgem.,  
1 Kind, Machineurin



**MONIKA  
JANDL**

Mitterdorf/Freßnitz, 1947,  
verh., Pensionistin, Mit-  
arbeit in Gemeindevertre-  
tung und Presbyterium,  
Öffentlichkeitsarbeit



**RENATE  
KOREN**

Mürzhofen, 1936, verh.,  
1 Kind, Hausfrau,  
Mitarbeit in Gemeinde-  
vertretung



**RENATE  
HALBWEDL**

Kindberg-Aumühl, 1960,  
verh., 2 Kinder,  
Uhrmacherin, Mitarbeit  
in Gemeindevertretung



**RENATE  
KARLON**

Mitterdorf, 1973,  
2 Kinder, Angestellte



**CLAUDIA  
MAYER**

Stanz, 1972, verh.,  
3 Kinder, Hausfrau

# KandidatInnen

## KandidatInnen



## GEMEINDE- VERTRETUNGSWAHL am 30. Oktober 2005



**JÖRG  
PALLER**

Allerheiligen, 1967,  
verh., 1 Kind,  
Angestellter



**RUDOLF  
SCHLAIPER Sen.**

Kindberg, 1937, verh.,  
2 Kinder, Pensionist,  
Gemeinderat, Mitarbeit  
in Gemeindevertretung



**ERIKA  
RAUSCHER**

Kindberg, 1928, verw.,  
1 Kind, Mitarbeit in  
Gemeindevertretung  
und Presbyterium



**RUDOLF  
SCHLAIPFER Jun.**

Kindberg, 1961, verh.,  
2 Kinder, Zahntechniker,  
Mitarbeit in Gemeindever-  
tretung und Presbyterium,  
Jugend-Arbeit, Kurator



### Ersatzkandidaten:

**DR. HERBERT  
EGER**

Kindberg, 1942, verh.,  
Notar, Mitarbeit in  
Gemeindevertretung



**WALTRAUD  
RAUSCHER**

Kindberg, 1939, verh.,  
Pensionistin,  
Gemeindevertretung  
und Rechnungsprüfung



**Dipl. Ing. LEOPOLD  
SCHÖGL**

Kindberg, 1951,  
2 Kinder, Lebensgem.,  
techn. Angestellter,  
Mitarbeit in Gemeinde-  
vertretung



**ANDREAS  
KNABL**

Mitterdorf, 1986,  
ledig, Student



**THEODORA  
SCHEIKL**

Kindberg, 1934,  
verh., 4 Kinder,  
Mitarbeit in  
Gemeindevertretung  
und Presbyterium



### Von Amts wegen

**DR. FRANZ  
ZANGERL**

Kindberg, 1949, verh.,  
2 Kinder, Pfarrer



**WALTER  
MACKU**

Mitterdorf, 1957, verh.,  
2 Kinder, Chemielaborant,  
Jugend-Mitarb. und  
EDV-Beauftragter



**RENATE  
SCHLAIPFER**

Kindberg, 1939,  
verh., 2 Kinder,  
Mitarbeit in  
Gemeindevertretung



**VERONIKA  
ZANGERL**

Kindberg, 1957,  
verh., 2 Kinder,  
Religionslehrerin



**MAG. GERHARD  
SCHULLER**

Wartberg, 1950, verh.,  
4 Kinder, AHS-Professor,  
Mitarbeit in Gemeindever-  
tretung und Presbyterium,  
Schatzmeister



## Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

*Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag*



### IM OKTOBER

- |     |                     |                 |     |                  |               |
|-----|---------------------|-----------------|-----|------------------|---------------|
| 50. | Elisabeth Schneller | Wartberg        | 83. | Friedrike Pechan | Kindberg      |
| 60. | Heinz Pichler       | Kindberg-Aumühl | 84. | Leo Kriebornik   | Kindberg      |
| 75. | Maria Pauser        | Wartberg        |     | Barbara Wurm     | Allerheiligen |
| 80. | Traute Sander       | Kindberg        | 86. | Theresia Bester  | Kindberg-LAPH |
|     | Hilde Gröhl         | Kindberg        |     | Karl Riess       | Kindberg      |
| 81. | Erna Salchenegger   | Kindberg-Aumühl | 87. | Johann Stix      | Mitterdorf    |
| 82. | Hedwig Legerer      | Mitterdorf      |     |                  |               |
| 88. | Elisabeth Schmidt   | Wartberg        |     |                  |               |

### IM NOVEMBER

- |     |                    |              |
|-----|--------------------|--------------|
| 50. | Alfred Deutschmann | Mitterdorf   |
| 70. | Helmut Pitzer      | Kindberg     |
|     | Engelbert Sorger   | Veitsch      |
| 80. | Erika Kirchner     | Wartberg     |
| 82. | Hermine Karlon     | Kindberg-BPH |
|     | Adolf Schlesinger  | Kindberg     |

### IM DEZEMBER

- |     |                        |                 |
|-----|------------------------|-----------------|
| 30. | Markus Maierbichler    | Mürzhofen       |
|     | Eva-Judith Geissler    | Kindberg        |
| 50. | Alois Preininger       | Wartberg        |
|     | Regine Putsche         | Kindberg-Aumühl |
|     | Friedrich Dietel       | Kapfenberg      |
| 80. | Christine Praschl      | Kindberg        |
|     | Agnes Kaltenegger      | Mitterdorf      |
| 81. | Maria Gamser           | Veitsch         |
| 82. | Dir. Friedrich Glanzer | Kindberg        |
|     | Irene Greulich         | Veitsch         |
|     | Adele Schabereiter     | Veitsch         |
| 89. | Maria Ganster          | Kindberg-LAPH   |

*Wir gratulieren  
zum  
besonderen  
Geburtstag*



## Gustav-Adolf-Sammlung 2005

*Gustav-Adolf-Sammlung 2005*

Dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung liegt ein Spendenerlagschein für die verpflichtenden jährlichen Gustav-Adolf-Sammlungen bei. Der Gustav-Adolf-Verein hilft den evangelischen Pfarrgemeinden in ganz Österreich bei der Finanzierung ihrer Bauprojekte. Auch wir in Kindberg wurden in den letzten Jahren großzügig unterstützt und sind für diese Förderungen sehr dankbar.

Wir bitten deshalb auch Sie um eine Spende für die diesjährige GAV-Sammlung!

Vielen herzlichen Dank!

## **Besondere Veranstaltungen & Gottesdienste**

### *Besondere Veranstaltungen & Gottesdienste*

Donnerstag, 20. Oktober	19.00 Uhr	Pfarrhaus	Bibelabend
Sonntag, 23. Oktober	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit KonfirmandenSonntag
Sonntag, 30. Oktober	9.30 Uhr	Auferstehungskirche ReformationsGottesdienst mit Nanna Rüscher und anschließend	<b>Gemeindevertreter-Wahl</b>
Dienstag, 1. November	14.00 Uhr	Friedhof Kindberg	Ökumenische Friedhofsandacht
Sonntag, 13. November	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Totengedenk-Gottesdienst mit KonfirmandenSonntag
Donnerstag, 17. November	19.00	Pfarrhaus	Themen-Abend
Sonntag, 27. November	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst zum 1. Advent
Montag, 5. Dezember	15.00–18.00	Pfarrhaus / Gemeindesaal	KinderbastelNachmittag
Donnerstag, 15. Dezember	19.00	Pfarrhaus	Ökumenischer Bibel-Abend
Samstag, 17. Dezember	15.00 Uhr	Auferstehungskirche / Pfarrhaus	Adventfeier

### **Kindberg** **Auferstehungskirche:**

2. + 4. Sonntag im Monat um 9.30

### **Mitterdorf** **Kapelle Pflegeheim Buchmayer:**

1. Sonntag im Monat um 9.30

### **SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS:**

Jederzeit nach Vereinbarung: Tel. 03865 / 2273 • 0699 11221972

E-Mail [franz.zangerl@evang-kindberg.net](mailto:franz.zangerl@evang-kindberg.net) • [franzzangerl@gmx.net](mailto:franzzangerl@gmx.net) • Homepage: [www.evangel-kindberg.net/](http://www.evangel-kindberg.net/)

### **Kirchenbeitrags-Sprechstunden:**

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 17.00-19.00 Uhr im Pfarramt

**JEDER 3. DONNERSTAG IM MONAT: 19.00 UHR IM PFARRHAUS**  
**BIBEL-ABEND IN DEN GERADEN MONATEN • THEMEN-ABEND IN DEN UNGERADEN MONATEN**

---

**EVANGELISCHES PFARRAMT WIENER STR. 27, 8650 KINDBERG**

☎ (03865)2273 & E-Mail [pfarramt@evang-kindberg.net](mailto:pfarramt@evang-kindberg.net)

**Homepage [www.evangel-kindberg.net](http://www.evangel-kindberg.net)**

# SPAR



**SPRUZINA** Kindberg/Aumühl Auweg 2  
Telefon: 03865/35 00



**LOTTO & TOTO**  
Annahmestelle!

**Der Frischemarkt in Ihrer Nähe!**

**Wir bedienen Sie gerne!**



DIE STEIERMÄRKISCHE  
**SPARKASSE** 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

# SCHÖFFMANN

KIND\*BERG

**STERLINGER & CO**   
Baugesellschaft m.b.H.

A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1  
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12  
e-mail: office.sterlinger@leox.net

*Ihre Gesundheit  
- unser Anliegen*

heiligen **APOTHEKE** zur  
**BARBARA**

Mag.pharm. Elisabeth **O f n e r**  
8662 Mitterdorf, Grazerstraße 69

## Gasthof Ochnerbauer



Familie Illmaier  
A-8650 Kindberg  
Kranzbauernviertel 17  
Stmk. Austria

 03865/2170  
Fax: DW: 18  
e-mail:  
fritz@ochnerbauer.at  
www.ochnerbauer.at

**Bei uns  
erwartet Sie  
freundlichste  
Bedienung  
und  
qualifizierteste  
Beratung.**

FLIESEN

**FLIESEN JANGER**

MOSAIK  
VERKAUF

PLATTEN

MARMOR  
VERLEGUNG

**Wir erfüllen  
Ihre  
individuellen  
Wünsche  
mit  
modernster  
Computerplanung.**

**8650 KINDBERG, WIENERSTRASSE 9 TELEFON 03865/3570 AUTO 0664/102 35 78**

  
**FASCHING**

JOHANN FASCHING KG.  
Wiener Straße 6  
A-8650 Kindberg  
Telefon: 03865/3118  
Telefax: 03865/37679

**Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung**

*Entwurf  
Satz  
Druck*

**DRUCK  
EXPRESS**

W. Tösch, Wienerstraße 9, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300, Fax DW 4